

## **Arndt, Ernst Moritz: Der grüne Wald (1814)**

1 O der süße, grüne Wald,  
2 Wo wir einst in Wonne klangen,  
3 Wo wir spielten, wo wir sangen,  
4 Wo wir tanzten Maientänze,  
5 Wo wir pflückten Maienkränze,  
6 O der süße, grüne Wald!  
7 Wie er immer widerhallt,  
8 Wie er schallt:  
  
9 Schalle nur, du grüner Wald,  
10 Rufe immer deinem Frommen,  
11 Ach! Er kann nicht wiederkommen!  
12 Blühet, Blumen, flüstert, Blätter,  
13 Klinget, Vöglein, das Geschmetter  
14 Eures Lenzes durch den Wald –  
15 Bleich ist eure Lichtgestalt,  
16 Stumm und kalt –  
  
17 O du süßer, grüner Wald!  
18 Wo wir nun in leisen Tränen  
19 Uns nach unserm Liebling sehnern,  
20 Nimmermehr im frischen Maien  
21 Mit der jungen Lust juchheien –  
22 Rufe ewig, grüner Wald,  
23 Mit der Liebe Allgewalt,  
24 Daß es schallt:

(Textopus: Der grüne Wald. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59662>)